

## **Nur der Deutsche Meister ist besser in der Luft**

Landessegeflugschule Thüringen nun Vize Schöngleina (OTZ). Die Junioren der Landessegeflugschule Thüringen konnten am letzten Wochenende nach der offiziellen Urkunden-Übergabe ihren zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Streckensegeflug 2006 Juniorenkonkurrenz Mannschaftswertung feiern.

Bei dieser Wertung werden die besten Flüge der drei besten Junioren addiert", erzählt Falk Steingroewer, der zum deutschen Vizemeister-Team zählt. Gemeinsam mit den Piloten Jan Rothhardt und Max Möller erreichte er aus den besten Flügen eine Punktesumme aus 2266 Punkten.

Erstmals war die Landessegeflugschule Thüringen (LST) am 10. Juni vergangenen Jahres auf Treppchenkurs. Max Möller mit einem 612-km-Flug über den Thüringer und Teutoburger Wald stockte das Punktekonto in der Mannschaftswertung immens auf und ließ das Team sogar kurzzeitig auf Platz eins landen. Die guten Wetterlagen in Süddeutschland ließen die LST danach allerdings immer weiter zurückfallen, bis am 15. Juli Jan Rothhardt und Falk Steingroewer mit einem 600-km-Dreiecksflug über Rudolstadt, Magdeburg, Neuhausen bei Cottbus und zurück nach Jena den "Sack" für einen Treppchenplatz zu machen und sogar kurzzeitig die Führung wieder übernahmen, den sie aber schon zehn Tage später durch einen herausragenden 740 Kilometer langen Flug von Steffen Göttler an den LSV Münsingen/Eisber abgeben mussten.

Das Wetter war letztlich Schuld, dass es ab diesem Zeitpunkt keine Veränderung mehr auf den ersten Plätzen gab. So mussten sich die Jenaer schließlich mit Rang zwei begnügen.